



Schulverbund Ampfing-Buchbach



Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen und Euch unsere Schule vorstellen, um Ihnen die Entscheidung zum Übertritt zu erleichtern. Leider können wir Ihre Kinder derzeit nicht zum Kennenlerntag zu uns einladen. Dennoch möchten wir Ihnen auch die Möglichkeit geben, die Schule persönlich kennen zu lernen und würden uns sehr freuen, Sie am **24. März 2020, um 19 Uhr, in der Aula der Schule** willkommen zu heißen.

### **Unsere Schule**

Die Grund- und Mittelschule Buchbach hat derzeit 12 Klassen mit 21 SchülerInnen. An der Schule unterrichten etwa 25 Lehrkräfte und MitarbeiterInnen.

### **Was ist uns wichtig?**

Wir lernen in einer persönlichen, vertrauensvollen Atmosphäre.

Wir gehen offen miteinander um.

Wir fördern jedes Kind optimal.

Dabei unterstützen uns unsere Förderlehrerin, unsere Sozialpädagogin, unsere Berufsberaterin und unser Team der OGTS.

### **Was zeichnet unseren Unterricht aus?**

Wir trainieren mit allen Klassen das Schwimmen.

Wir fördern selbstständiges Lernen.

Wir sind eine Courage-Schule.

Wir lernen zu Sachthemen auch außerhalb der Schule.

Wir fahren jedes Jahr mit der 7. Jahrgangsstufe ins Skilager.

Unser Unterricht ist digital: Neben digitalen Tafeln arbeiten wir mit Laptops, iPads und auch eigenen Geräten in unserem Schulnetz. Dabei nutzen wir vielfältige Lern-Apps. Unser Ziel ist es, die SchülerInnen auf die digitalisierte Welt vorzubereiten.



### Was gibt es Besonderes an unserer Schule?

In unseren kleinen Klassen wird jede/r SchülerIn optimal betreut.

Im Rahmen der Offenen Ganztagessschule gibt es eine kostenfreie Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr mit vielen spannenden Projekten und Aktivitäten in neu gestalteten Räumen.

Als weiterführende Schule bieten wir den Qualifizierenden Abschluss („Quali“) nach der neunten Klasse an. Außerdem können die SchülerInnen nach der 6. Klasse auf den Mittlere-Reife-Zug an der Mittelschule Ampfing wechseln. Mit beiden Wegen stehen unseren AbsolventInnen alle Türen offen. Der Beginn einer Berufsausbildung ist ebenso möglich wie der weitere Schulbesuch, der bis zur Hochschulreife (Abitur) führen kann.

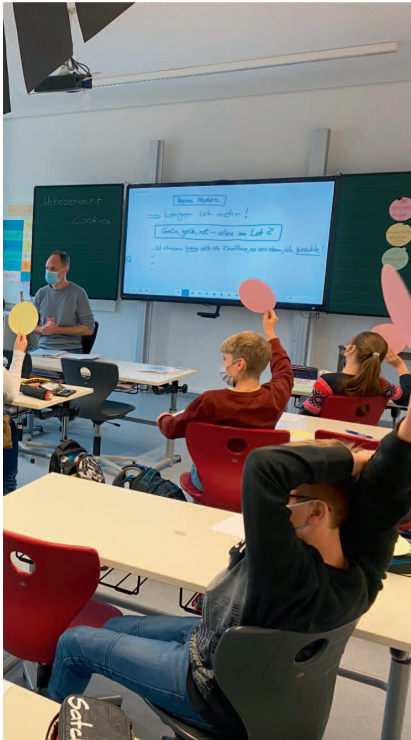
### Haben Sie Fragen?

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf:  
Telefon 08086 94555  
sekretariat@schulebuchbach.de  
www.schulebuchbach.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.  
Das Team der Grund- und Mittelschule Buchbach  
Schulstraße 2  
84428 Buchbach



Neuer Haupteingang



04 | 05



# 5

## Jahrgangsstufen 5/6

### Fach „WiB“

als Einstieg in die Themenbereiche  
„Arbeit - Berufsorientierung - Wirtschaft - Recht - Technik“

### Fach „Informatik“

zur Schulung der Medienkompetenz  
Digitales Lernen mit schuleigenen Tablets und Laptops  
Einsatz von Lernsoftware wie „Anton“, „Kahoot“,  
„learning apps“, ...

**Differenzierungs- und Intensivierungsangebote**  
für die Fächer Mathe und Deutsch

# 6

### Projekte

#### „fairnetzen“

Kompetenztraining zum Umgang mit Handys, Internet und  
Computerspielen; Prävention von Cybermobbing

#### „Gewaltfreie Kommunikation“

Regelmäßiges Training in wertschätzender Kommunikation  
mithilfe des GfK - Coaches Peter Baum

#### Aktion „Hallo Auto“

Verkehrssicherheitstraining mit dem ADAC

### Wettbewerbe

Teilnahme an Wettbewerben wie „Be smart – Don't start“,  
Kreismeisterschaft „Fußball“, „Lauf dich fit!“, ...

### Unterrichtsfahrten

z.B. in das „Urzeitmuseum“ in Taufkirchen/Vils oder das  
„Kelten/Römer“ - Museum in Manching

### Bücherei

Leseförderung durch monatliche Besuche und Buchausleihe  
in der örtlichen Bücherei



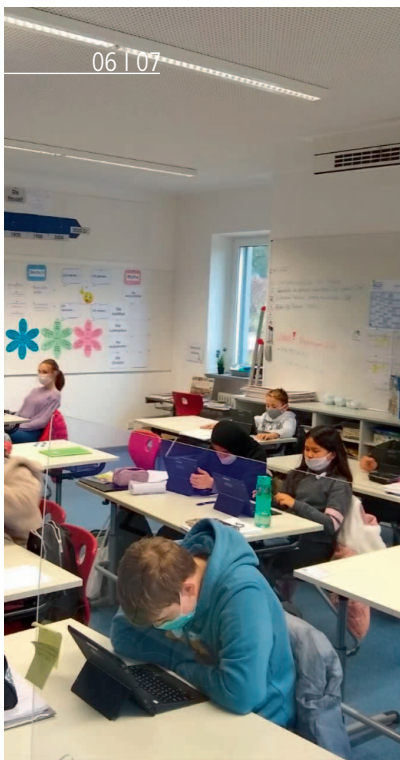
### Skilager

Die SchülerInnen fahren zusammen mit Klassen der Mittelschule Neumarkt-St. Veit für eine Woche nach Mühlbach a. Hochkönig/Österreich. Dort erlernen sie einerseits die Grundfertigkeiten des alpinen Skilaufs. Viel wichtiger ist jedoch das Gemeinschaftserlebnis im hochalpinen Gelände in landschaftlich reizvoller Umgebung. Gemeinsames Essen, Freizeitgestaltung, Abendprogramm (z. B. Fackelwanderung, Spieleabend, 1. Hilfe / Lawinenkunde...) und Aufenthalt in außerschulischer Umgebung bieten für alle Möglichkeiten, sich neu kennen zu lernen und gestärkt im Klassenverband nach Hause zu kommen.

Foto Nicole Strasser



Ein Highlight in diesem Jahr ist sicherlich der „Bildungsexpress“ und der Besuch der „IHK Ausbildungsscouts“. Die „Ausbildungsscouts“ sind von der IHK ausgewählte Auszubildende, welche den Schülerinnen und Schülern ihren Ausbildungsberuf näher bringen wollen. Dafür besuchen sie uns direkt in der Mittelschule Buchbach.



## Jahrgangsstufe 7/8

In der 7. und 8. Klasse geht es zielstrebig Richtung Wunschberuf. Dabei wird bereits in der 7. Klasse eine Potenzialanalyse zur Feststellung der persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten durchgeführt und anschließend nimmt die ganze Klasse am sogenannten Berufsorientierungspraktikum (BOP) in der IHK Mühlldorf teil.

### Berufsorientierungspraktikum (BOP)

Hier können die SchülerInnen gemeinsam mit weiteren Schulen des Landkreises aus zwölf verschiedenen Gewerken bzw. Berufen fünf auswählen. Dafür werden sie jeden Tag in Mühlldorf, Mettenheim oder Altötting von einem Ausbilder empfangen, der ihnen seinen Bereich vorstellt und ihnen Einblicke in die Praxis bietet.

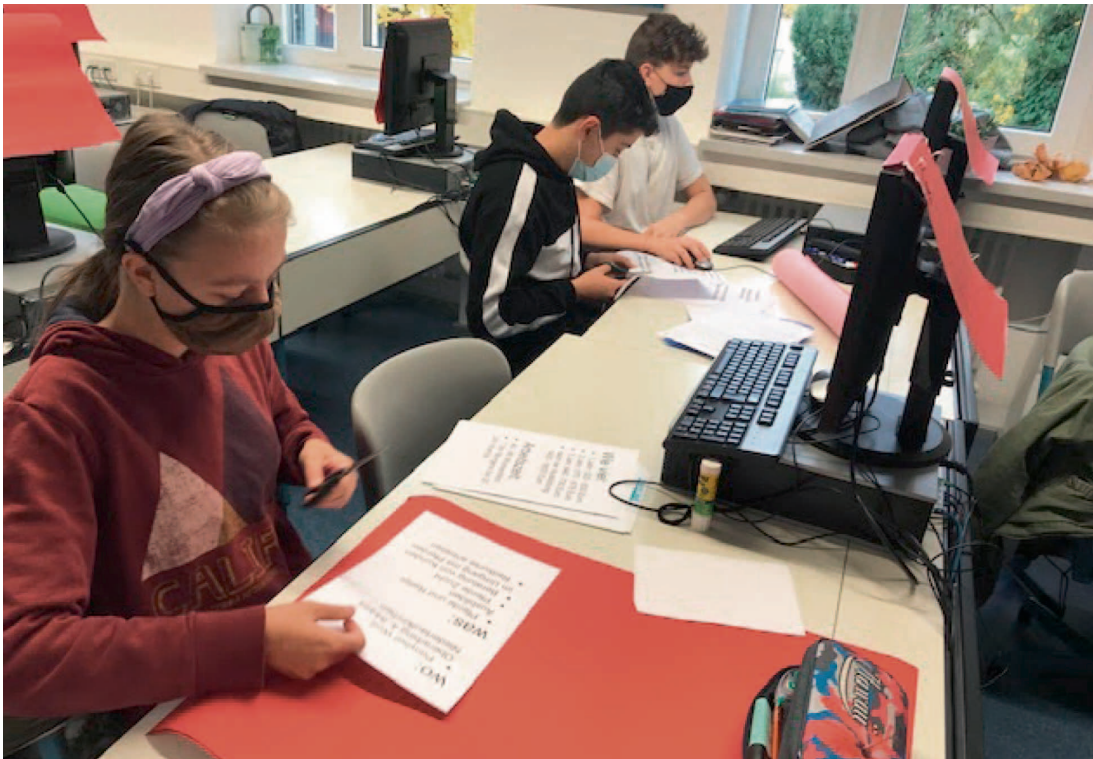
So können erste Richtungen gefunden werden, die den Interessen und Fähigkeiten der SchülerInnen entsprechen.

Ziel der insgesamt zwei Wochen ist es herauszufinden, in welche beruflichen Bereiche das erste Betriebspraktikum, das in der 8. Klasse stattfindet, gehen soll. Auch erkennen die SchülerInnen bereits, für welche Bereiche sie nicht geeignet sind oder sich nicht interessieren.

In diesem Jahrgang lernt man auch bereits unsere Berufsberaterin kennen. Des Weiteren kommen in diesem Schuljahr die praktischen Fächer „Ernährung und Soziales (ES)“, „Technik (Te)“ und „Wirtschaft und Kommunikation (Wik)“ hinzu.

In der 8. Klasse wird dann eines dieser praktischen Fächer ausgewählt und somit bereits die Richtung für die spätere Berufslaufbahn eingeschlagen. Hinzu kommen in diesem Jahr zwei Betriebspraktika, in welchem sich jeder Schüler und jede Schülerin eine Woche lang in einem eigens gewählten Ausbildungsberuf ausprobieren darf. Unseren Berufswahlprozess unterstützen gezielt unsere Berufsberaterin Frau Strasser (Agentur für Arbeit) und unsere Berufseinstiegsbegleitung Frau Wallner.







7bÜ

### **7bÜ - die Übergangsklasse**

In dieser Klasse geht es vor allem darum, SchülerInnen mit Migrationshintergrund den Anschluss an den deutschen Schulalltag zu erleichtern.

Hier werden Schüler der Jahrgangsstufen 5-9 gemeinsam unterrichtet. Der Fokus liegt hierbei auf dem Erwerb bzw. der Sicherung von Deutschkenntnissen sowie Festigung der Grundlagen in anderen Fächern, indem der Lehrplan auf zentrale Inhalte reduziert wird.

In Zusammenarbeit mit der Förderlehrerin wird den SchülerInnen somit der Einstieg in das Schulleben und die Mittelschule im Speziellen erleichtert.

Die Lernenden können im Anschluss an die Übergangsklasse in die für ihr Alter vorgesehene Klassenstufe wechseln und haben alle Möglichkeiten für einen gelungenen Schulabschluss und einen guten Start ins Berufsleben.

9bP

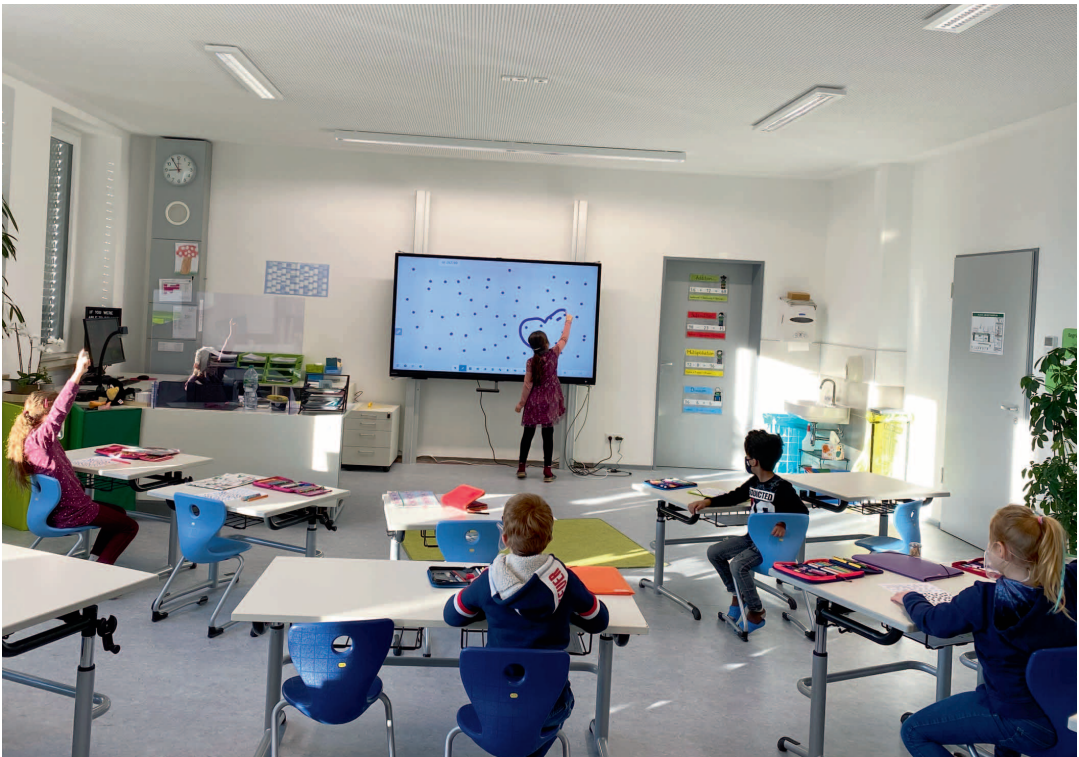
### **9bP - die Praxisklasse**

Die Praxisklasse ist für diejenigen Schüler geeignet, welche im 8. oder 9. Schulbesuchsjahr sind und momentan keine Aussicht auf einen Ausbildungsplatz oder Schulabschluss haben. In dieser besonderen Klassenform wird auf das praktische Arbeiten Wert gelegt.

Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik Grundkenntnisse zu festigen und einen Mittelschulabschluss zu erwerben.

In der Praxisklasse sind die Schüler zwei Tage pro Woche im Praktikum und können sich so bei verschiedenen Betrieben im Arbeitsleben zurecht finden und bestenfalls einen Ausbildungsplatz sichern.

Eine weitere Besonderheit ist die intensive Förderung der SchülerInnen durch drei Lehrkräfte; einen Klassenleitung, eine Sozialpädagogin und eine Berufsberatungslehrkraft, welche die Jugendlichen bei den Praktika unterstützt.





## 9. Jahrgangsstufe

In der Regelklasse 9 werden nahezu alle Fächer weiterführend unterrichtet. Besonders im Vordergrund steht hier die Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss („Quali“). Die Hauptfächer Deutsch und Mathematik sind für diese Prüfung verpflichtend. Die Schüler können aus weiteren Bereichen der Fächer ihre Abschlussprüfungsfächer wählen (z.B. Englisch, GSE, PCB, Religion/Ethik, Sport).

Auch in dem seit der 8. Jahrgangsstufe ausgesuchtem Wahlpflichtfach (Technik, Wirtschaft oder Soziales) wird eine Prüfung für den „Quali“ absolviert, die sogenannte Projektprüfung.

Weiterhin werden die Schüler der 9. Jahrgangsstufe in mehreren Praktika auf ihr Berufsleben vorbereitet, insbesondere durch den Besuch von Ausbildungsscouts oder Vertretern der Berufsagentur. Auch das Verfassen von Bewerbungsschreiben ist ein fester Bestandteil dieser Klassenstufe, sodass die Schüler bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz dauerhaft unterstützt werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des „Qualis“ stehen den Schülern bei bestimmten Notendurchschnitten Weiterbildungen zur Verfügung, die Wege bis hin zum Abitur ermöglichen.

Foto Selina Breunig

### Förderlehrer

Förderlehrer arbeiten sehr eng mit den Klassenlehrern zusammen. Sie unterstützen diese im Unterricht oder nehmen einzelne Kinder oder kleine Gruppen aus dem Klassenverband heraus und fördern bzw. fordern die SchülerInnen auf der Grundlage von vorher festgestellten Stärken und Schwächen.

#### Selina Breunig

- ... kümmert sich um individuelle Schwierigkeiten.
- ... setzt in ihrem Unterricht viel Arbeitsmaterial ein, um schwierige Unterrichtsinhalte besser vermitteln zu können.
- ... gibt keine Noten.
- ... arbeitet an Grund-, Mittel- und Förderschulen.
- ... besitzt ein eigenes Klassenzimmer, um ungesört in Kleingruppen unterrichten zu können.
- ... xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx Mathematik und Deutsch.

## Ernährung und Soziales

Das berufsorientierende Wahlpflichtfach Ernährung und Soziales bedeutet vor allem praktische Aufgaben für Situationen aus dem Alltag. Im Mittelpunkt steht dabei der Erwerb von Kompetenzen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten sowie des sozialen Miteinanders.

Den Schülern soll unter anderem ein Bewusstsein für Gesundheit, sinnvolles Verbraucherverhalten und Umweltbewusstsein beigebracht werden.

Es wird auch sehr auf die berufliche Orientierung Wert gelegt. Dabei müssen die Schüler auch die modernen Medien einsetzen und sich in einer Projektpräsentation am Ende der 9. Klasse beweisen. Hier arbeiten wir intensiv mit den Fächern Informatik und Wirtschaft und Beruf zusammen.

Im alltäglichen Unterricht wird versucht, den Alltag der Schüler in das Unterrichtsgeschehen einzubauen. Hier werden individuelle Fähigkeiten und Vorlieben berücksichtigt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich gemeinsam mit kompetenzorientierten Aufgabenstellungen problem- und handlungsorientiert auseinander. Die Schülerinnen und Schüler sollen dadurch selbstständig Entscheidungen treffen und sich selbst zu helfen wissen. In unserem Fach wollen wir mit offenen Unterrichtsformen und vielfältigen Projekten den Alltag abwechslungsreich und interessant gestalten, sodass die Schüler sich auch selbst einbringen können.

Die Projekte bestehen aus folgenden Phasen: Planung, Vorbereitung, Durchführung, Präsentation und Reflexion. Dies dient schon ab der 7. Jahrgangsstufe zur Vorbereitung der Projektprüfung.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten entsprechend ihrer individuellen Lernausgangslage spezifische Lernhilfen.

Das beinhaltet zum Beispiel veränderte Texte und spezifische Hilfsmittel für diejenigen SchülerInnen mit Sinnesbeeinträchtigungen oder Problemen in körperlich-motorischer Entwicklung.

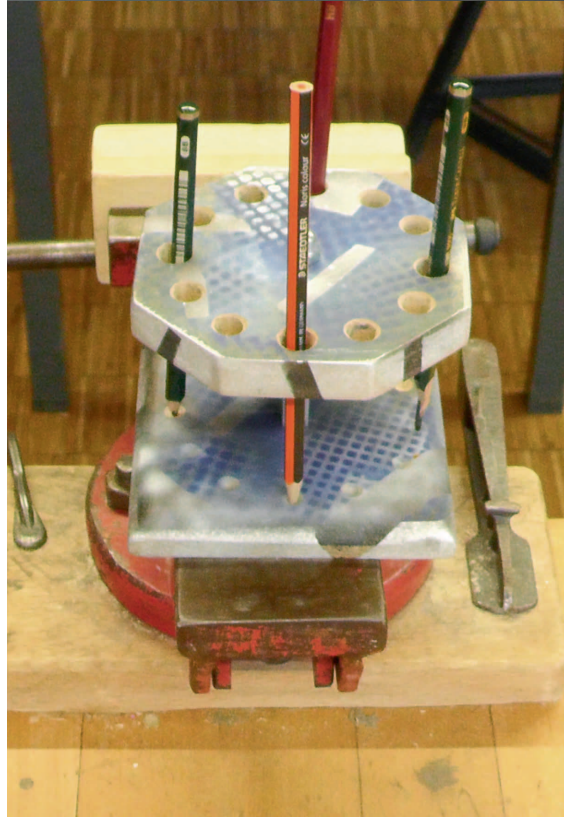
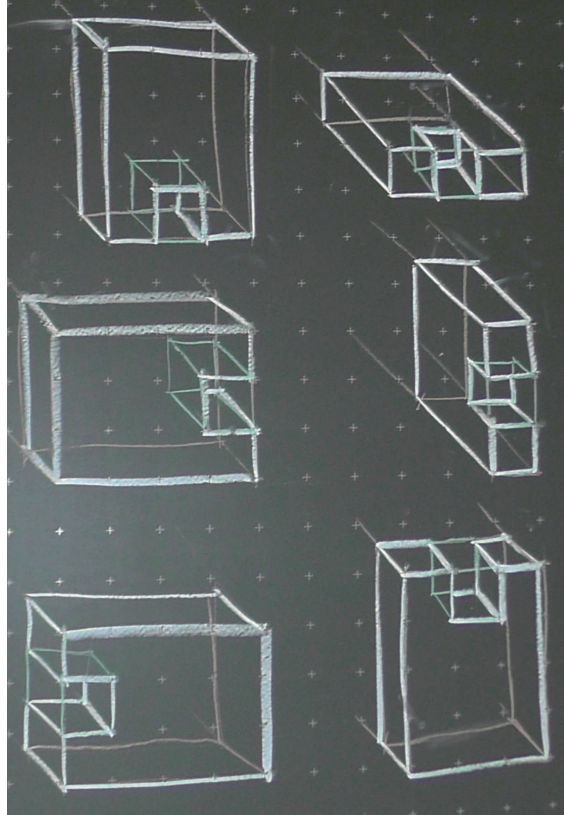
## Technik

In der Mittelschule in der 7. Klasse lernen alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule das Fach Technik kennen.

Du hast zwei Stunden Unterricht in unserem „Werkraum“, der wie eine Werkstatt aussieht. Dort probierst Du handwerkliche Arbeiten aus und stellst mit Werkzeugen Gegenstände her. Außerdem lernst Du das 3-D-Zeichnen.

In der 8. Klasse kannst Du das Fach Technik freiwillig auswählen, wenn es Dir Spaß gemacht hat. Du hast es dann vier Stunden in der Woche. Die sogenannten „Werkstücke“ werden schon etwas schwieriger, aber auch spannender! Im „Technischen Zeichnen“ bist Du jetzt kein Anfänger mehr.

In der 9. Klasse hast Du das Fach Technik wieder 4 Stunden in der Woche. Im „Technischen Zeichnen“ lernst Du das Zeichnen am Computer. Die 9. Klasse hat an unserer Schule selbständig den Tisch in der Sofaecke unserer Schule geplant und hergestellt.



## **Die MS Ampfing und Buchbach - Stark im Verbund!**

### **Gebundene Ganztagesklassen an der Mittelschule Ampfing**

Gebundene Ganztagesklasse und offene Ganztagesbetreuung - Wo ist der Unterschied?

Eine gebundene Ganztagesklasse verbleibt im festen Klassenverband, um eine stärkere individuelle Förderung der SchülerInnen zu ermöglichen.

Die gebundene Ganztagesklasse konkret!

- Täglicher Unterricht von 08.00 bis 15.30 Uhr, freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr.
- Rhythmisierter Unterricht über den ganzen Tag Unterrichtsstunden / Lernzeit / Fördermaßnahmen / Freizeitaktivitäten (AGs).
- Zusätzliche Unterrichtsstunden z. B. in Deutsch, Mathematik, Englisch.
- Mehr Lern- und Übungszeiten.
- Gemeinsames Mittagessen im Schulrestaurant - täglich frisch gekochte Gerichte!

### **Arbeitsgemeinschaften (AGs)**

mit jährlich wechselndem Angebot

- AG „bike@school“ - Fahrtechnik, Tricks und Kondition auf dem Mountainbike.
- AG „Galerie in der Schule“ - Gestaltung, Erweiterung und Erneuerung der Schulgalerie.
- AG „Mensch, Maschine, Molekül“ - PC-Werkstatt, Roboter im Einsatz, Phänomenversuche.
- AG „Schulgarten“ - Natur erleben und gestalten im eigenen Schulgarten.
- AG „Seniorenpaten“ - Besuch und Betreuung der Bewohner im Ampfinger Seniorenheim.
- AG „Schülerzeitung Isenlaus“ - Gesucht: Kreative Köpfe, witzige Schreiber und gute Zeichner.

### **Über den M-Zug zum mittleren Schulabschluss – Mittelschule Ampfing**

Gleichwertig, aber nicht gleichartig!

Der Mittlere-Reife-Zug (M-Zug) an der Mittelschule Ampfing ist ein Bildungsangebot für leistungsstärkere und motivierte SchülerInnen mit dem Ziel, in Jahrgangsstufe 10 den mittleren Schulabschluss zu erwerben. Dieser ist dem Realschul- und Wirtschaftsschulabschluss gleichwertig, weist aber einen höheren Praxis- und Berufsbezug auf.

### **Das spricht für den M-Zug!**

- Das Klassenleiterprinzip ermöglicht im Gegensatz zum Fachlehrerprinzip eine individuelle und kontinuierliche Begleitung der SchülerInnen in gewohnter Lernumgebung.
- Durch Zusatzstunden im Fach Englisch findet dort eine intensivere Förderung statt.  
Ein 8-tägiger Sprachaufenthalt im Süden Englands (Projekt „EiE – English in England“) leistet einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeits- und Sprachentwicklung.
- Mit dem Kennenlernen der drei berufsorientierenden Zweige in Jgst. 7 erhalten SchülerInnen die Voraussetzung, eine fundierte Zweigwahl auf Basis der eigenen Erfahrungen zu treffen.

### **Der Einstieg in den M-Zug**

Der M-Zug beginnt grundsätzlich ab der Jgst. 7. Um frühzeitig auf die Aufnahme und den erfolgreichen Besuch der M7 vorzubereiten, werden ab dem Schuljahr 2020/21 sogenannte M-Kurse in Jgst. 5 und 6 an den Mittelschulen im Verbund angeboten. Eine Aufnahme ist aber auch in höheren Jahrgangsstufen noch möglich.

### **So erreichst du den mittleren Schulabschluss!**

Die Prüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch (vom Kultusministerium zentral gestellte Aufgaben) sowie eine Projektprüfung im gewählten berufsorientierenden Zweig (Technik, Wirtschaft oder Soziales) und dem Fach Wirtschaft und Beruf (WiB).

### **M-Zweig ... und weiter?**

Während der eine Teil der AbsolventInnen die Fachoberschule oder eine Berufsfachschule besucht, absolviert der andere eine Ausbildung größtenteils in Berufen, die man mit dem mittleren Schulabschluss erlernen kann.

### **Gut zu erreichen – die Mittelschule Ampfing!**

Bahn - Ampfing liegt zentral an der Strecke „München - Mühldorf“. Der Fußweg vom Bahnhof zur Schule beträgt ca. 5 Minuten.  
RVO-Bus - Die Haltestelle befindet sich direkt am Bahnhof Ampfing. Der Fußweg vom Bahnhof zur Schule beträgt ca. 5 Minuten.  
Fahrtkosten - Die Gemeinde, aus der die SchülerInnen kommen, erstattet die Fahrtkosten.

**Mittelschule Ampfing · Schulstraße 10  
84539 Ampfing · Tel. 08636 / 984081  
verwaltung@mittelschule-ampfing.de  
www.mittelschule-ampfing.de**

